

Neuerscheinung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie
suisses**

Band (Jahr): **32 (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An unsere Abonnenten und Leser

Vor einem Jahr hatten wir das Vergnügen, einen reich illustrierten Bericht von Ing. H. Suter der Eidg. Landestopographie über eine Reihe besonders schöner Schalensteine zu veröffentlichen und wieder einmal auf die Fragen hinzuweisen, die mit diesen seltsamen Schöpfungen religiösen Gestaltungstriebes verbunden sind. Schneller als gedacht, meldet uns der Kanton Graubünden eine neue Entdeckung, die in ihrer Art alles überbietet, was die Schweiz an solchen urgeschichtlichen Denkmälern bisher gekannt hat. Wir danken im Namen unserer Leser dem neuen Bündner Kantonsarchäologen, Herrn Christian Zindel, daß er uns trotz aller Arbeitsüberlastung einen ersten Kurzbericht über die Felsgravierungen von Carschenna mit ausgezeichneten Aufnahmen geschickt hat und damit den Teilnehmern an der diesjährigen Jahresversammlung in Chur sozusagen einen kleinen Führer in die Hand gibt. Einzigartig sind diese Darstellungen durch die vielen Abwandlungen des Kreis-motives, das Auftreten von Reiterdarstellungen und die respektable Ausdehnung des Bilderfrieses auf dem vom Gletscher geschliffenen Felsband. Man wird ein ganzes Buch über die Einzelheiten und die Beziehungen Carschennas zu der Felskunst der südlichen Alpentäler schreiben müssen.

Wir wollen uns heute einfach freuen, daß solche Entdeckungen in unserem vom Tourismus überfluteten Land überhaupt noch möglich sind, und zum Schlusse gelangen: Die Urgeschichte ist eine jugendliche, eine herrliche Wissenschaft, und wer nicht selbst in ihr tätig sein kann, der greift zum Stift, füllt den beiliegenden grünen Schein aus und schreibt eine kräftig aufgerundete Zahl darauf. Unseres ebenso kräftigen Dankes kann er gewiß sein.

Die Redaktion

Neuerscheinung

Ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz

Band 1: Die Ältere und Mittlere Steinzeit. 146 Seiten, 100 Abbildungen und Tabellen, 5 Karten, Kunstdruck, gebunden. Verlag der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Basel 1968.

Zu beziehen im Buchhandel: Fr. 28.50 (exkl. Porto und Verpackung). Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte erhalten den Band zu einem reduzierten Preis von Fr. 18.50 (exkl. Porto und Verpackung) bei Bezug über die Geschäftsstelle Rheinsprung 20, 4051 Basel.

Inhalt des 1. Bandes. René Hantke: Allgemeines zur Erd- und Vegetationsgeschichte. – René Hantke: Erdgeschichtliche Gliederung des mittleren und jüngeren Eiszeitalters im zentralen Mittelland. – Heinrich Zoller: Die Vegetation. – Emil Kuhn-Schnyder: Die Geschichte der Tierwelt. – Josef Biegert: Herkunft und Werden des Menschen. – Hansjürgen Müller-Beck: Das Altpaläolithikum. – Hans-Georg Bandi: Das Jungpaläolithikum. – René Wyss: Das Mesolithikum.

Mit diesem ersten Band wird ein auf 6 Bände berechnetes Werk eingeleitet, das in dieser Art erstmals einen Überblick über die Archäologie der Schweiz bieten soll. Es handelt sich um die Veröffentlichung der am 1. Einführungskurs in Zürich 1966 gehaltenen Vorträge in stark erweiterter Fassung. Das ganze Werk ist wie folgt gegliedert. Band 1: die ältere und mittlere Steinzeit. – Band 2: Die jüngere Steinzeit. – Band 3: Die Bronzezeit. – Band 4: Die Eisenzeit. – Band 5: Die römische Zeit. – Band 6: Das Frühmittelalter.

Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz Kurs 2: Die jüngere Steinzeit

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 1968 in Zürich, Neues Physikgebäude der ETH

Vortragsprogramm:

| | |
|-------------------------|--|
| Prof. Emil Vogt | Einführung |
| Prof. René Hantke | Geschichte der Landschaft |
| Dr. Hans-Peter Hartmann | Die Tierwelt |
| Dr. Wolfgang Scheffrahn | Die menschlichen Populationen |
| Prof. Marc-R. Sauter | Les premières cultures d'origine méditerranéenne |
| Dr. Walter Drack | Die frühen Kulturen mitteleuropäischer Herkunft |
| Dr. Marion Itten | Die Horgener Kultur |
| Dr. Christian Strahm | Die späten Kulturen |
| Dr. René Wyss | Wirtschaft |
| Prof. Emil Vogt | Das Siedlungswesen |
| Dr. René Wyss | Die Gräber und Belege zur geistigen Kultur |

Anmeldung: Das Kursprogramm wird im September den Mitgliedern der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte zugestellt. Nichtmitglieder verlangen es bei der Geschäftsstelle, 4051 Basel, Rheinsprung 20.

Kursbeiträge: Kurskarte für alle Vorträge: Fr. 9.—; Einzelvortrag: Fr. 3.—; Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte und deren Familienangehörige: Fr. 6.—; Studierende und Lehramtskandidaten: Fr. 6.—.

Auskunft: Geschäftsstelle der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Rheinsprung 20, 4051 Basel, Telefon 061/24 30 78.

Cours d'initiation à la Préhistoire et à l'Archéologie de la Suisse Premier cours: Le Paléolithique et le Mésolithique

Samedi 9 et dimanche 10 novembre 1968, Lausanne, Aula du Palais de Rumine

Programme:

| | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Marc-R. Sauter, prof. | Introduction |
| Jean-Pierre Vernet, chargé de cours | Le cadre naturel de l'homme |
| Pierre Villaret, prof. | Le paysage végétal |
| Adrien Jayet, prof. | La faune |
| Marc-R. Sauter, prof. | L'homme |
| Mlle Hanni Schwab, Dr | Le Paléolithique ancien |
| Hans-Georg Bandi, prof. | Le Paléolithique supérieur |
| Michel Egloff, prof. | Le Mésolithique |
| Marc-R. Sauter, prof. | Résumé et conclusion |

Visite commentée de l'exposition spéciale et du Musée cantonal d'archéologie et d'histoire de Lausanne.

Inscription: Le programme du cours sera envoyé en septembre aux membres de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie. Les personnes qui n'en font pas partie pourront l'obtenir au siège de la Société, 4051 Bâle, Rheinsprung 20.

Finances d'inscription: Carte complète: Fr. 9.—; entrée pour une conférence: Fr. 3.—; membres de la Société Suisse de Préhistoire et d'Archéologie et membres de leurs familles: Fr. 6.—; étudiants et élèves d'écoles normales et secondaires: Fr. 6.—.

Renseignements: Auprès de l'administration de la Société Suisse de Préhistoire et d'archéologie, Rheinsprung 20, 4051 Bâle, tél. 061/24 30 78.